



Coronavirus, und StayAtHome, 2 Worte, die wir nicht mehr vergessen werden!!!

Das bewegt oder besser gesagt lähmt uns gegenwärtig Alle!

Dieser kleine Mistkäfer hat aber massiv zugeschlagen - alle unsere (Ski-)Aktivitäten sind nach Mitte März abrupt von ihm still gelegt worden: Nichts!

Auch unsere Ski-WC-Fahrer konnten sich in Cortina nicht messen. Das hat dann auch einige Skiclübler getroffen, die sich diese Rennen gerne direkt in den herrlichen Dolomiten anschauen wollten - auch wir hatten dazu eine Woche in Alta Badia gebucht, um die Rennfahrer im Trofanasschuss zu bestaunen. Nichts; dann kurz nach Zermatt umgebucht, kurz darauf auch hier Absage - Nichts!

Die letzten 5, 6 Wochen herrlichstes Frühlingswetter, bei super Pistenbedingungen - aber Nichts!

Wenn ich meinen letzten Bericht vom April 2019 lese - von herrlichen Frühlings-Skitouren und schönen Gartenbeizen - da hoffe ich doch sehr, dass ich nächstes Jahr wieder einen freudigen Bericht schreiben darf.

Auch wir Skitüreler sind gegenwärtig stark gebremst - ab und zu noch eine Tagestour (sehr früh aufstehen) in den Passregionen, die mit dem Auto erreichbar sind. Aber eher mit schlechtem Gewissen und eher vorsichtig, dh eher leichtere Touren.

Das gilt nun auch für unsere Bike- und Wander-Touren - möglichst keinen Unfall!

Stichwort: Keinen Unfall - Auch diese Saison hab ich im Maximum von Blasen (Blaterä) von unseren Teilnehmern gehört - also auch Nichts (diesmal aber positiv)! Allen Beteiligten ein herzliches Danke.

Nun aber nicht Jammern, uns geht es ja eigentlich noch gut, schon wenn man nur wenige 100 km nach Süden schaut.... Hier nun mein Bericht (trotz Allem - positiv!)

SchneeschuhTouren (bzw. Wanderungen):

Freitag, **13. Dezember** unsere 34. **Einlauftour zur Boneren-Alp**

Für die 16 SkiClübler hiess es (wie meistens in den letzten Jahren) Wandern. Schneeregen, später Schneefall u. Wind haben uns aber nicht abgehalten - Warum wohl: Zu Judiths Znünistopp in der Krienseregg und vor allem zu Hansruedi's legendären Chässchnittä in der Boneren-Alp. Weiter dann hinunter übers Fräki zur AlpGschwänd.



Samstag, 4. Januar

zusammen mit den Alpenfreunden, auch ohne Schneeschuhe.

Mit total 13 Wanderer durfte ich eine gemütliche Wanderung, bei trockenen Bedingungen über Büchsen - AlpGschwänd - Fräki - zum **Fondue in der Schönenboden-Hütte** erleben, Mägi und Erwin haben uns da verwöhnt.

Samstag, 8. Februar

Nun endlich **mit Schneeschuhen**, nachmittags, es ist Vollmond angesagt, vom **Langis zum Schnabelspitz**, dann hinunter zum Apéro am Feuer und Fondue im Passhöchbeizli. Total 15 Pers.



Schnupper-Skitour: Sonntag, 12. Januar

Dieses Jahr sogar 3 Anmeldungen, 3 junge Damen wollten mal selbst das Tourenfahren/Gehen erleben. Tourenskier u. Felle waren parat - leider auch da: Nichts! Zu wenig Schnee, der wenige pickelhart gefroren - sicher keine Lernbedingungen und auch gefährlich. Ich hoffe sehr, wenn ich dies im nächsten Winter organisiere, dass sie dann dabei sind. Schade!

Skitouren:

Am **20. Nov.** eine **erste Skitour zum Jochstock**, ab Trübsee (Skigebiet Jochpass noch nicht offen, aber der Beizer Erwin war oben und hatte Etwas für uns...) Eigentlich sah dieser Auftakt vielversprechend aus - schöner Pulverschnee.

24. Jan., Oberalp - Pazolastock (2740)- Rossbodenstock (2838)

Zu Viert; immer eine lohnende Tour (total ca. 4 Std. Aufstieg), mit super, steilen Abfahrten (wenn sicher) nach Andermatt.

21. Feb., Riedmattstock (1786) - Seelispitz (1736), ab Langis

Kurz vor der Tourenwoche noch eine Trainigstürli, zu Viert - klein aber fein, in Nordhängen fanden wir den ersehnten Powder. Erstaunlich fürs vielbesuchte Langis-Gebiet, da bist du meistens alleine.



Pulverabfahrt vom Feinsten
am **Seelispitz**

23. - 29. Feb., Tourenwoche im Val Müstair:



Piz Minschuns (2934)
am Umbrail
hinten der Ortler

Im untersten Dorf, in Müstair habe ich im feinen und sehr freundlichen Hotel „Helvetia“ unsere Basis organisiert. 12 Skiclübler und 1 Freund durften wir, wiederum unter der kundigen (auch unter schwierigsten Bedingungen) Führung von „unserem“ Wisi Infanger das ganze Tal vom Ofenpass bis auch hinüber ins angrenzende Vinschgau für die meisten neue Skitourengipfel er/befahren. Auch für uns Tourägnäppler war diese Woche sehr speziell: Alle Wetterverhältnisse, kalt und warm, von herrlichstem Sonnenschein, Nebel, Sturm, bis Schneefall und alle Schneeeverhältnisse, vom feinsten Pulver, Windharsch, Nass-Pulver, bis Sulzschnee: Also - das ganze Orchester! Auch Gesundheitlich nur marginale Proleme: Walti's Riesenblatern (für ihn weniger marginal) und ev. Kopfschmerzen (die dann aber selbstverschuldet).

Trotz diesen unterschiedlichen Bedingungen, waren aber alle so zufrieden, dass alle sich für eine nächste Skitourenwoche 2021 interessieren. (prov. Datum: **SO 7. - SA 13. März 2021**)
Einige Highlight's in Bildern:



P. Vallatscha (3021)
am Ofenpass
Abstand - viel Pulverschnee



auch mal so - Blindflug
P. Uina (2895)
am Reschenpass (Vinschgau)



Aber sicher -
eine zufriedene Truppe

Noch einige **Frühlingstouren** - bis zum Lockdown (ein weiteres, unvergessliches Wort...)

Einsam am **Brisen**
(nur mit meinem Schatten)
beängstigend, bedrückend

Stotzigen Firsten (2752)
ab Realp
Pulversumpf...!



Alle anderen geplanten Touren, Bannalp-Tour (Kar-FR/SA) u. Hochtourentage im Wallis abgesagt - dann halt nächstes Jahr (die Berge bleiben ja...).

Nun - freuen wir uns auf eine baldige Besserung, auf die Nach-Corona-Zeit: Wander- / Berg- / Bike-Touren bringen ja auch wunderschöne Erlebnisse und Kameradschaft.

Hinweis zur Herbst-Clubtour: siehe auch sep. Ausschreibung u. Homepage.
gemeinsam mit den Alpenfreunden nach Braunwald GL, Ortstockhaus
FR/SA 11.+12. Sept., Bergwanderung zum Ortstock (2717 m)